

## **Satzung**

### **der Stadt Baesweiler vom 01.10.2001 über die Festlegung der Gebietszonen und der Höhe des Geldbetrages nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung (BauO NRW), geändert durch Satzung vom 12.05.2006 (Stand: Mai 2006)**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245/SGV. NRW. 2023) und des § 51 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256/SGV. NRW. 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.05.2000 (GV. NRW. S. 439, 445/SGV. NRW. 232) hat der Rat der Stadt Baesweiler in seiner Sitzung am 25.09.2001 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

- (1) Die Stadt erhebt nach § 51 Abs. 5 der Bauordnung NW Geldbeträge von Bauherren, wenn diese ihrer Stellplatzverpflichtung aus den in dieser Vorschrift genannten Gründen nicht nachkommen können und die Stadt auf die Herstellung der notwendigen Stellplätze verzichtet.

Auf den Verzicht besteht kein Rechtsanspruch. Die Stadt verfolgt mit dieser Möglichkeit die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und die Förderung der Realisierung von städtebaulich erwünschten Vorhaben in den im § 2 bezeichneten Gebietszonen.

- (2) Durch die Zahlung des Geldbetrages wird ein Nutzungsrecht an Parkeinrichtungen nicht erworben.

#### **§ 2**

- (1) Ein Verzicht auf die Herstellung notwendiger Stellplätze im Sinne von § 51 Abs. 5 S. 1 BauO NRW ist nur in folgenden Gebietszonen möglich:

Gebietszone I - Stadtteil Baesweiler -;  
Gebietszone II - Stadtteil Setterich -;  
Gebietszone III - Stadtteil Baesweiler.

Die Gebietszonen erhalten folgende Abgrenzung, die in der beigefügten Abgrenzungskarte durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet ist:

**Gebietszone I - Stadtteil Baesweiler -**



BAESWEILER

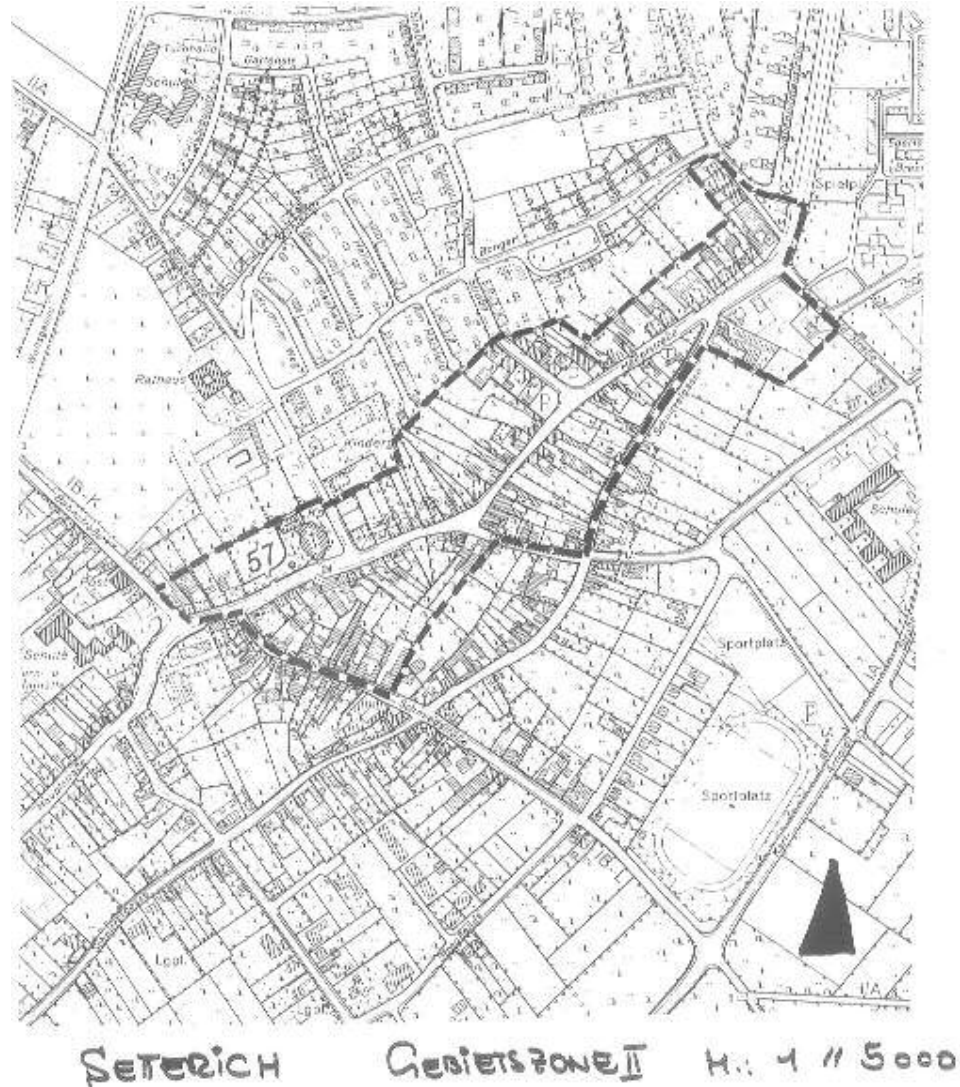
GEBIETSZONE I

M.: 1 // 5000

Gebietsabgrenzung:

Aachener Straße, Nordseite von Eduardstraße bis In der Schaf, entlang nordöstliche Grenze der Flurstücke Gemarkung Baesweiler, Flur 17, Nrn. 116 und 142, sowie entlang nordöstlicher Grenze der Flurstücke Nrn. 156 und 159, von dort nordöstlich verlängert zur Grenze des Flurstückes Flur 17, Nr. 7, weiter entlang der Südseite der Friedensstraße bis Maarplatz und Verlängerung entlang der westlichen Grenze des Burggrundstückes bis zur Burgstraße, Steingäßchen, weiter entlang der östlichen Grenze der Flurstücke Flur 10, Nrn. 60/1, 64, 161, 66, 67, 68, 118, 119, 70, 71, 73, 74, 75, 143, 141, 140, 120, 137, 129, 81, 82, 83, 157, 155, 11, südliche Grenze der Flurstücke Flur 10, Nrn. 147, 148, 149, 13, 111, 165, 182, 152, 154, 196, 188, Westseite der Kampstraße, Südseite der Albert-Schweitzer-Straße bis Reyplatz, Südseite An der Waad bis Haus Nr. 3, westliche Grenze der Flurstücke Flur 11, Nrn. 10, 11, 369, 371, 372, 397, 396, 381, 382, 405, 383, 384, 385, 386, 367, 126, 41, 97, 48, 50, 31/4, 35/5, 67, 90, 11, 117, 118, 119, 306, weiter entlang der südwestlichen Grenze der Flurstücke Nrn. 305, 304, 209, 207, 7/1, 9, 10, nördliche Grenze Nrn. 235, 237, 21, südwestliche Grenze Flur 14, Nrn. 43, 100, 187, weiter entlang der östlichen Grenze des Kindergartengrundstückes Im Kirchwinkel und Verlängerung zur Peterstraße sowie entlang der westlichen Grenze der Flurstücke Flur 22, Nr. 91, zur Aachener Straße.

**Gebietszone II - Stadtteil Setterich -**

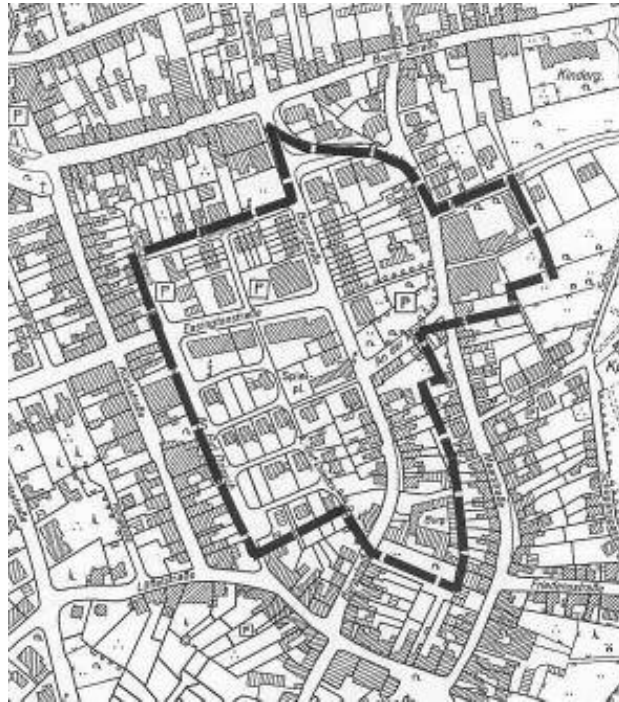


**Gebietsabgrenzung:**

Nordseite der Schmiedstraße von Hauptstraße bis einschließlich Flurstück Gemarkung Setterich, Flur A, Nr. 154, entlang der östlichen Grenze der Flurstücke A, Nrn. 154, 130, zur Offermannstraße, Nordseite der Offermannstraße, Westseite Schnitzelgasse, weiter entlang der Südgrenze der Flur 8, Nrn. 129, 22, 173, weiter entlang der Ostgrenze Flur 8, Nr. 160, Südseite Straße Adenauerring zur Hauptstraße (B 57), Südwestseite der Straße Im Bongert, entlang Südwestgrenze der Flurstücke Flur A, Nrn. 266, 603, 602, 413, 453, 452, entlang Nordgrenze der Flurstücke Flur A, Nrn. 654, 370, 649, 546, Verlängerung zur Nordgrenze der Flur A, Nrn. 695, 308, 586, entlang der Ostgrenze der Flur A, Nr. 227, weiter entlang der Nordgrenze der Flur A, Nrn. 227, 457, 651, 410, 399, 398, 564, 244, 676, 658, 73, 622, 566, 565, 429, 67, 293, 548, 653, 551, 397, 53, 52, 51, Verlängerung zur Bahnstraße, Ostseite der Bahnstraße und Nordseite B 57 (Hauptstraße) von Bahnstraße bis Schmiedstraße.

### **Gebietszone III - Stadtteil Baesweiler -**

Die genaue Abgrenzung ist kartografisch bestimmt.



#### **Gebietsabgrenzung:**

Steingäßchen (Nordseite); Burgstraße bis Maarstraße; Stegerhüttestraße bis Ortsgrenze der Parzelle Flur 8, Nr. 1; Südgrenze der Parzelle Nr. 68 und Maarplatz; entlang der Ortsgrenze der Parzellen Burgstraße 16 - 30; Südgrenze der Parzelle Flur 15, Nr. 38; Südwestgrenze der Parzelle Flur 15, Nr. 49/1; Südgrenze der Parzellen Flur 10, Nrn. 305 - 308, weiter bis zur Straße „An Gut Driesch“ und entlang der Westseite der Straße „An Gut Driesch“ bis zum Steingäßchen.

- (2) Die Stadt kann insbesondere den Verzicht auf die Herstellung notwendiger Stellplätze nach § 51 Abs. 5 S. 1 BauO NW verweigern, wenn eine städtebaulich unerwünschte Nutzung vorliegt.

Als städtebaulich unerwünschte Nutzungen gelten Spielhallen, Sex-Shops oder vergleichbare Nutzungen.

In Zweifelsfällen entscheidet der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Baesweiler.

### **§ 3**

Unter Zugrundelegung eines vom-Hundert-Satzes von 66  $\frac{2}{3}$  der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Stellplatz in den Gebietszonen I und II auf 3.930,00 € festgesetzt.

### **§ 4**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig wird die Satzung der Stadt Baesweiler vom 10.06.1996 außer Kraft gesetzt.